

## KERAMISCHE ANTWORTEN AUF AKTUELLE TRENDS

### SPANISCHE FLIESEN AUF DER CERSAIE 2018

Nach der Cevisama in Valencia ist die Cersaie in Bologna eine der wichtigsten Anlaufstellen für die spanischen Fliesenhersteller. Immer größer wird die Delegation, die sich hier zum Verkauf und Networking trifft. 111 spanische Aussteller begeistern dabei die Messebesucher mit ihren außergewöhnlichen Designideen und ihren technischen Neuerungen auf dem Gebiet der Herstellung.

Düsseldorf, Oktober 2018 – (fpr) Ob Global Player der spanischen Fliesenbranche oder kleine Manufaktur – in Bologna trifft man sich zum regen Austausch mit Architekten, Inneneinrichtern, Händlern und Studenten. Deutsche Besucher können sich bei den Spaniern auch auf neue Designs, die dem heimischen Geschmack angepasst wurden, freuen. Um die wachsende Nachfrage nach hochwertigen Großformaten zu befriedigen, setzten viele Firmen inzwischen Continua-Anlagen ein. Durch die Bandpresse Formate über drei Meter Länge zu produzieren. Ebenso sind verschiedene Formate in sechs Millimeter Stärke ein wichtigstes Thema in den spanischen Kollektionen. Aber auch Farbe und Dekoration spielen eine große Rolle, was sich auch in den folgenden Trends aus Spanien widerspiegelt.

#### VINTAGE AUF DEM NÄCHSTEN LEVEL

Eines der größten Themen der spanischen Designer ist die Suche nach ungewöhnlichen Materialien und Texturen, die sie in ihre keramischen Entwürfe übersetzen können. Oberflächen, die eine Geschichte erzählen, haben es ihnen besonders angetan. Es geht dabei nicht nur um eine reine Vintage-Optik, sondern auch um Unvollkommenheit. So findet man bei den aktuellen Entwürfen Referenzen an die Unregelmäßigkeit von Schieferplatten, an abgenutzt, zerrissen oder auch zerkratzt wirkende Flächen sowie an Auswirkungen von Erosion und Abrieb. Das sind nur einige der gestalterischen Elemente, die als Vorbild dienen. Dieser Trend zollt Stoffen und Gegenständen, die den Lauf der Zeit überdauert haben, großen Respekt und lässt sie durch ein authentisches Abbild auf Feinsteinzeug weiterleben. Apavisa zeigt beispielsweise mit seiner Serie Nanofusion 7.0 Wood Natural auf seinem größten Format in 60x120 cm eine interessante



(Foto: Tile of Spain/Apavisa)

#### TILE OF SPAIN

FLIESEN | ARCHITEKTUR | DESIGN  
Jägerhofstr. 32  
40479 Düsseldorf  
www.tileofspain.de

#### Pressekontakt:

Anna Goicoechea  
Faupel Communication GmbH  
Tel.: +49 211 74005-48  
Fax: +49 211 74005-28  
E-Mail: a.goicoechea@faupel-pr.de

#### Nadine Weiß

Faupel Communication GmbH  
Tel.: +49 211 74005-14  
Fax: +49 211 74005-28  
E-Mail: n.weiss@faupel-pr.de

Holzoptik, die aussieht, als würde sie durch alte, abgeschmirgelte Farbschichten hindurchscheinen.

## DIE WASSERSPIELE SIND ERÖFFNET

Einen weiteren dekorativen Pfad in Sachen Neuheiten schlagen die Spanier durch das Spiel mit Farbverläufen ein. Dieser Trend ist perfekt, um Räume mit einer gewissen Persönlichkeit und einer raffinierten Atmosphäre zu erschaffen. Ziel ist die Kreation einer magischen Umgebung voller sinnlicher Erfahrungen. Auf grafischer Ebene werden Schatten als Spielart genutzt, um theatralisch

anmutende Flächen zu erzeugen. Dabei überwiegen dunkle und kalte Töne vor allem in Schwarz, Grau und Blau. Ganz wichtig sind hier auch verschwommene Grenzen und die einzigartigen Effekte von Wasserfarben sowie Anleihen aus der Aquarellmalerei. Die Serie Mediterraneo des Anbieters Cerámica Vilar Álbaro bringt dieses Farbenspiel im traditionellen Format 10x30 cm anschaulich zur Geltung.



(Foto: Tile of Spain/Cerámica Vilar Álbaro)

## AUSFLUG IN DIE ARCHITEKTURGESCHICHTE



(Foto: Tile of Spain/Neolith)

Mit dem sogenannten „Brutalist Style“ huldigen die Spanier dem Brutalismus, einem Architekturstil der Moderne, der ab 1950 Verbreitung fand. Zurückzuführen ist der Begriff auf das französische *béton brut*, was roher Beton bedeutet und gleichzeitig auch den bevorzugten Werkstoff Le Corbusiers beschreibt. Typisch für diesen Stil ist ein kompromissloses, ehrlich anmutendes Erscheinungsbild mit klaren geometrischen Körpern. Übersetzt auf keramische Fliesen bedeutet es, den Blick auf die reine Materialität zu werfen. So werden etwa die Oberflächen von Sichtbeton, Marmor, Granit, Zement oder magmatischem Gestein extrem vergrößert dargestellt, um deren Beschaffenheit zu erforschen. Die Leidenschaft für die Materie Stein schlägt sich auf Feinsteinzeug in monolithischen Entwürfen mit großen geologischen Oberflächen nieder. Vor allem XXL-Formate sind sowohl wegen

### TILE OF SPAIN

FLIESEN | ARCHITEKTUR | DESIGN  
Jägerhofstr. 32  
40479 Düsseldorf  
www.tileofspain.de

#### Pressekontakt:

Anna Goicoechea  
Faupel Communication GmbH  
Tel.: +49 211 74005-48  
Fax: +49 211 74005-28  
E-Mail: a.goicoechea@faupel-pr.de

#### Nadine Weiß

Faupel Communication GmbH  
Tel.: +49 211 74005-14  
Fax: +49 211 74005-28  
E-Mail: n.weiss@faupel-pr.de

ihrer technischen Eigenschaften als auch wegen ihrer Vielzahl an Anwendungsmöglichkeiten zu finden. Die Kollektionen wurden speziell für große Flächen oder Fassaden entworfen und finden auch als Arbeitsplatten oder Wand- und Möbelverkleidung ihre Verwendung.

## MIT VORHANDENEM ARBEITEN – RESTORE MATERIALS

In der zeitgenössischen Architektur spielt Nachhaltigkeit eine sehr wichtige Rolle. Dazu zählen auch die Wiederverwendung und die Wiedergewinnung von Materialien sowie von ganzen Gebäuden. Letztere werden laut dem aktuellen Architekturtrend „Restore Materials“ nicht abgerissen, sondern einer neuen Nutzung zugeführt: Was bereits existiert, wird verwendet. Dazu gehört auch die Bewahrung von Traditionen, die Wertschätzung von Vorhandenem. Übertragen auf die neuen keramischen Kollektionen bringt diese Strömung wieder einfache Fliesenformate mit schlichten und klassischen Texturen hervor. Darunter Terrakotta, Majoliken und andere Arten farbig glasierter Tonware in verschiedenen Farben sowie handwerkliches Steinzeug und die „katalanische Fliese“, die zusammen mit Ziegeln und Zementfliesen als Feinsteinzeug die Hauptdarsteller dieses Trends sind.



(Foto: Tile of Spain/Mainzu)



(Foto: Tile of Spain/Arcana)

## ALLES KOMMT WIEDER – MID-CENTURY COLORS

Eine Mischung aus Nostalgie und Modernität bringt die Wiederbelebung des Einrichtungsstils der 1950er- und 1960er-Jahre hervor. Der Mid-Century-Trend lebt durch das Zusammenspiel von alten und neuen Elementen. Im Möbel- und Polsterbereich zeigen sich seine Auswirkungen deutlich, aber auch die Keramik liefert vor allem in Sachen Farbe den entsprechenden Hintergrund. Sei es durch Color-Blocking, bei dem besonders auffällige und knallige Farben kombiniert werden, oder durch nüchternere Versionen beispielsweise in Rosa und Apricot. Letztere werden aufsehenerregend mit einer grünen Farbpalette kombiniert. Korall- und Rottöne

### TILE OF SPAIN

FLIESEN | ARCHITEKTUR | DESIGN  
Jägerhofstr. 32  
40479 Düsseldorf  
www.tileofspain.de

#### Pressekontakt:

Anna Goicoechea  
Faupel Communication GmbH  
Tel.: +49 211 74005-48  
Fax: +49 211 74005-28  
E-Mail: a.goicoechea@faupel-pr.de

#### Nadine Weiß

Faupel Communication GmbH  
Tel.: +49 211 74005-14  
Fax: +49 211 74005-28  
E-Mail: n.weiss@faupel-pr.de



# PRESSE INFORMATION



(Foto: Tile of Spain/Vives)

vervollständigen die Trendfarben. Farbe wird als vorherrschende Note aufgenommen, um harmonische, vibrierende und sogar samtige Atmosphären kreieren zu können – vor allem mit dunklen Tönen und matten oder satinierten Oberflächen. Obwohl in diesem Trend gedruckte Designs seltener zu finden sind, werden einige wenige grafische Vorschläge mit geometrischen und linearen Elementen präsentiert. Wobei die Farbe bei dieser dekorativen Strategie aber stets dominiert.

**Weitere umfassende Informationen rund um das Thema Fliesen aus Spanien gibt es unter [www.tileofspain.de](http://www.tileofspain.de).**

## **TILE OF SPAIN**

FLIESEN | ARCHITEKTUR | DESIGN  
Jägerhofstr. 32  
40479 Düsseldorf  
[www.tileofspain.de](http://www.tileofspain.de)

### Pressekontakt:

Anna Goicoechea  
Faupel Communication GmbH  
Tel.: +49 211 74005-48  
Fax: +49 211 74005-28  
E-Mail: [a.goicoechea@faupel-pr.de](mailto:a.goicoechea@faupel-pr.de)

### Nadine Weiß

Faupel Communication GmbH  
Tel.: +49 211 74005-14  
Fax: +49 211 74005-28  
E-Mail: [n.weiss@faupel-pr.de](mailto:n.weiss@faupel-pr.de)